

	<p>Objekt: Totenschild des 1787 verstorbenen Heiligenkreuzer Abtes Alberich Fritz (verso siehe 276v)</p> <p>Museum: Heiligenkreuz Stiftsmuseum Markgraf-Leopold-Platz 1 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald 004322588703</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 276</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Anonym, 1787. In der oberen Hälfte ist das Auge Gottes (Auge der Vorsehung) und der Ring des Abtes zu sehen, beides ursprünglich goldfarben, heute überwiegend grün. Oben auf dem Ring sitzt ein grüner Stein und im Ring stecken zwei Pflänzchen, die vermutlich Lilie und Palmzweig darstellen sollen. In der unteren Hälfte sitzen links das Wappen von Heiligenkreuz (Schwurhand vor rotem Kreuz auf blauem Grund) und rechts das Wappen des ungarischen Klosters Szentgotthárd (Kreuz ligiert mit Buchstabe G in Gold auf silbernem Grund), jedes unter den Attributen Mitra und Krummstab.

Um die Kartusche herum ist der hochrechteckige Karton schwarz ausgemalt und weiß beschriftet.

Stift Heiligenkreuz kaufte das ungarische Kloster Szentgotthárd (dt. Sankt Gotthard, lat. Sanctus Gotthardus) 1732, um es wieder zisterziensisch zu besiedeln. Bis zur Übergabe an die ungarische Zisterzienserabtei Zirc 1878 gab es daher den Titel "Abt von Heiligenkreuz und Sankt Gotthard".

Grunddaten

Material/Technik:

Gouache, auf Papier.

Maße:

ca. 61 x 47 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1787
	wer	
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Alberich Fritz (1704-1787)

wo

Schlagworte

- Funeralwappen
- Totenschild